

Pinkafelder Pfarrrblatt

64. Jahrgang | Juni 2019



*Freude an
neuem Leben*



*Kinder des
Taufchores*



Was mir am Herzen liegt

Bruder Martin Treipl
Telefon: 0 676 / 88 070 85 11

Die Bedeutung des Blutes Christi

Beim letzten Abendmahl sprach unser Herr: Das ist mein Leib. Das ist mein Blut. Er schenkt sich uns und tut es noch heute immer wieder. Bei Jesaja lesen wir ungefähr so (35,2): Warum kauft ihr mit Geld, was euch nicht glücklich macht?

Und Paulus schreibt uns im Galaterbrief: Lasst euch beschenken mit Freude, Frieden, Geduld, Güte, ... Maß halten (Gal 5,22). Das macht euch glücklich. In unsere heutige Lebenswelt übersetzt heißt das z.B.: Schenken wir unseren Kindern Geborgenheit, Zärtlichkeit, Zuneigung – oder: Schenken wir älteren Menschen, Kranken, Heimatlosen Nähe, Wertschätzung, ein offenes Herz... oder nur: Teile das Leben mit den vergessenen Menschen im Urwald des Kongo...

Jesus schenkt sich uns. Er schenkt uns seinen Leib und sein Blut. Allerdings frage ich, warum bei der Heiligen Messe nur der Priester aus dem Kelch trinkt, wo doch Jesus gesagt hat: Trinket alle daraus. Wenn wir das Blut Jesu trinken, entsteht ein Blutkreislauf des Friedens, ein Blutkreislauf der Versöhnung, der Einheit in Vielfalt, einer neuen Menschheitsfamilie, ein neues Miteinander und Füreinander, auch mit der Natur, mit Pflanzen und Tieren usw. „Das ist der neue Bund in meinem Blut“, sagt der Herr... Ein neuer Bund? ... Auch eine neue Kirche??

Für Menschen, die nicht mehr weiter können in ihrem Leben, habe ich gelernt zu beten, Blut Jesu, habe ich gelernt zu beten. Blut Jesu, rette sie/ihn. Und der Herr hat schon etlichen geholfen, wenn ich ihn bestürmt habe mit dem Gebet: Blut Jesu, rette ihn. Ja, dein Blut, (das heißt deine Lebenshingabe) Herr, ist eine Kraftquelle, ist Trost, Hilfe für mich, für viele, für alle Menschen. Nach deinem Beispiel lernen wir, den Willen des Vaters zu leben. Ja, du bist ein Geschenk für uns, das uns gut tut.



Bruder Martin

Wer dürstet, der komme! Wer Verlangen hat, empfange Wasser des Lebens als Geschenk.

2. Lesung vom 7. Sonntag in der Osterzeit: Offenbarung 22,12-14.16-17.20

Gehören Sie noch einer Generation an, der im Kleinkindalter vorgelesen wurde? Und die ihren eigenen Kindern noch vorgelesen hat? Gehören Sie noch zu denen, für die sich mit dem Aufschlagen eines Buches eine wunderbare, geheimnisvolle, eine traumhafte Welt aufgetan hat?

Wenn ja, dann ist es Ihnen vielleicht in irgendeiner Weise ja untergekommen, das Märchen vom Wasser des Lebens aus der Sammlung der Brüder Grimm:

Es war einmal ein König, der war krank, und niemand glaubte, dass er mit dem Leben davonkäme. Er hatte aber drei Söhne, die waren darüber betrübt, gingen hinunter in den Schlossgarten und weinten. Da begegnete ihnen ein alter Mann, der fragte sie nach ihrem Kummer. Sie sagten ihm, ihr Vater wäre so krank, dass er wohl sterben würde, denn es wollte ihm nichts helfen. Da sprach der Alte: „Ich weiß noch ein Mittel, das ist das Wasser des Lebens; wenn er davon trinkt, so wird er wieder gesund; es ist aber schwer zu finden.“

So beginnt es ... und man kann einfach nicht anders, als weiter zu lesen...

Wasser des Lebens, das gesund macht, den Durst stillt, ja nie mehr durstig werden lässt, das in uns, wenn wir davon trinken, zu einer Quelle wird (wenn wir an die Begegnung der Frau am Jakobsbrunnen mit Jesus denken ...)

Wasser des Lebens – bei den Gebrüdern Grimm schwer zu finden, in unserem Lesungstext wird es jedem als Geschenk gegeben, der Verlangen danach hat. Das Verlangen einzutauchen in den Strom der Liebe, der von Gott ausgeht und der in uns zur Quelle werden kann, welche die Welt ein bisschen freundlicher macht.

Alfred Lukschander

„Schokogupf“ bringt doppelte Freude Genießen und Gutes tun

Dank einer Kooperation von Missio Österreich und dem Tiefkühlkostproduzenten Meisterfrost in Sinnersdorf können Sie ab sofort Gutes tun, wenn Sie Kuchen kaufen.

Die Firma Meisterfrost ist seit jeher sozial sehr engagiert. Sie unterstützt das SOS Kinderdorf Pinkafeld, das Kinderdorf Pötsching, den Sterntalerhof, die Tafel Österreich, Schulprojekte in Nigeria und im Kongo, ... Zuletzt haben Emmerich Böhm, der Firmengründer von Meisterfrost, und Pater Dr. Karl Wallner, der Nationaldirektor von Missio Österreich - das sind die Päpstlichen Missionswerke in Österreich - gemeinsam das Projekt „Schokogupf“ aus der Taufe gehoben.



Der „Schokogupf“ ist ein süß-flaumiger Schokoladen-Nuss-Kuchen, der von Meisterfrost aus hochwertigen Zutaten aus ökologischer und nachhaltiger Landwirtschaft produziert wird. Er ist neu auf dem Markt und in ausgewählten ADEG-Filialen erhältlich.

Die Kooperation von Meisterfrost und Missio Österreich ist eine Initiative von Emmerich Böhm. Ihm sind konkrete Nächstenliebe und die Unterstützung der Ärmsten der Armen ein Herzensanliegen. Daher fließt ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf des „Schokogupfs“ in die Projekte „Wir helfen Kindern“ von Missio Österreich in Afrika. Mit dem Erwerb eines köstlichen „Schokogupfes“ helfen Sie Missio, Kinder vor dem oftmals drohenden Hungertod zu retten!

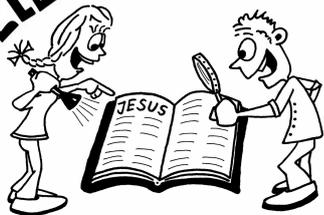
missio WIR HELFEN KINDERN

Sommerevents für Kinder

Das Sommersingen für alle Kinder des Chores „Sing & Spring“ und jene, die es noch werden möchten, findet am Mittwoch, 21., und Donnerstag, 22. August, jeweils von 14 Uhr bis 18 Uhr im Pfarrheim statt. (10 € Beitrag für die 2 Tage). Und wer gleich ein weiteres tolles Programm erleben möchte, kann sich auch für folgendes anmelden:



BIBELNTDECKER



Am Freitag, 23. August, erwartet dich ein spannender Bibelentdeckertag mit viel Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Bist du zwischen 8 und 12 Jahren und hast Lust dabei zu sein? Dann melde dich bis Schulschluss bei Stephanie an. Die Kosten belaufen sich auf 5€ pro Kind.

Sommersingen und / oder Bibelentdeckertag: 0664/ 5793770 oder s.reitlinger@gmx.at

Maiandachten

Am 1. Mai 2019 fand die erste Maiandacht des Jahres bei der Hubertuskapelle in Pinkafeld statt. Diese wurde vom Seelsorgeraum zum Heiligsten Herzen Jesu mit den drei Pfarren Grafenschachen, Kitzladen und Pinkafeld gestaltet.



Die eine Pfarre steuerte das Trinken bei, die andere Pfarre das Essen und so trugen viele zum Gelingen der Andacht bei. Über 70 Gläubige beteten mit Pfarrer Peter Okeke und Priester Johannes Liedl mit einem schönen Blick über Pinkafeld. Die Jagdhornbläser aus Wiesfleck untermalten die Andacht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen der Maiandacht beigetragen haben. Darüber hinaus gab es aber viele weitere Maiandachten im gesamten Pfarrgebiet.



Elisabeth Wertz

Gottes Segen zum 80. Geburtstag

Bruder Martin durfte am 9. Mai seinen 80. Geburtstag begehen. Die Pfarre Pinkafeld sagt ihm ein aufrichtiges Vergelt's Gott für seine Dienste als Priester. Möge Gott dir weiterhin viel Gesundheit und einen regen Geist schenken.



Pfarrfest im Pinkafelder Pfarrstadl

Sonntag, 16. Juni 2019

- 10:00 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche
- Danach ist im Pfarrstadl für Essen und Trinken bestens gesorgt!

Alle sind herzlich eingeladen! Auf Ihren Besuch freut sich die Römisch-katholische Pfarrgemeinde!

Wir bitten höflich um den Beitrag von Mehlspeisen und deren Abgabe am Samstag, dem 15. Juni 2018, ab 14:00 Uhr im Martinus-Keller des Pfarrheimes.



Wechsel im Pfarrgemeinderat

Im Rahmen der letzten Pfarrgemeinderatssitzung am 24. April hat es einen Wechsel im Pfarrgemeinderat gegeben. Franz Brenner hat sein Amt niedergelegt. Als „arbeitende Ameise“, wie er es selbst formulierte, wird er aber weiterhin behilflich sein. In diesem Rahmen möchte sich der gesamte Pfarrgemeinderat bei Franz für sein Engagement recht herzlich bedanken und bei seiner Familie für die Zeit, die er der Pfarre geschenkt hat!

Seinen Platz im Pfarrgemeinderat hat nun Schulrat Hannes Simon übernommen. Für den pensionierten Lehrer ist es nicht sein erster Einsatz im Pfarrgemeinderat. Er weiß daher, was auf ihn zukommt. Für seine wiedergewonnene Tätigkeit in diesem Gremium wünscht ihm der Pfarrgemeinderat alles Gute und Gottes Segen.



Orgelprojekt für unsere Pfarrkirche - Konten des Kirchenmusikvereines



Finanzielle Beiträge zur Neuerrichtung der Orgel in unserer Pfarrkirche erbitten wir auf die Konten des Kirchenmusikvereines Pinkafeld:

IBAN: AT87 4300 0315 4523 0000

BIC: VBOEATWW,

IBAN: AT37 3312 5000 0072 2165

BIC: RLBBAT2E125.

Homepage: www.kirchenmusikpinkafeld.at

Renovierung des Kreuzweges auf den Kalvarienberg

Finanzielle Beiträge zur Renovierung der Kreuzwegstationen auf den Kalvarienberg in Pinkafeld erbitten wir auf das Konto des Vereines, der sich zu diesem Zweck gegründet hat:

IBAN AT75 3312 5000 0072 3809,

BIC RLBBAT2E125.

Wenn Sie das Pfarrblatt in Zukunft *auch* oder *nur* im PDF-Format per E-Mail bekommen möchten, teilen Sie uns das bitte mit Ihrer E-Mail-Adresse elektronisch mit: pinkafeld@rk-pfarre.at.

„Lieber Gott, bitte nicht jetzt!“

Buchpräsentation von Pfr. Dr. Fabian Mmagu



„Lieber Gott, bitte nicht jetzt und hier!“ Stoßgebet des Priesters Fabian, der von einer unmittelbar vor der Geburt stehenden Mutter und deren Partner mitten in der Nacht als einziger aufgeweckt werden kann, um das Paar mit rasendem Tempo ins Krankenhaus zu bringen. „Ich bring mich um!“ Anruf eines offenkundig Betrunkenen. Der Priester Fabian eilt zu dem - wie sich herausstellt - verzweifelten Ehemann, der Schusswaffe und Messer bereit hat, und bekommt Angst um das Leben des Mannes und um sein eigenes.

Szenen, die Fabian Mmagu bei der Präsentation seines Buches „Der schwarze Clown Gottes“ am 2. Mai 2019 im Pfarrheim Pinkafeld aus seiner Erfahrung als Seelsorger schildert, führen zur Frage: „Wo ist der Ort der Seelsorge?“ Das Leben stellt Fragen. Fabian versucht Antworten in seiner Verantwortung als Priester: erzählend, für Moralisieren ist kaum Platz. Alle erwarten sehr viel vom Leben. Das ist gut so. Der Priester muss aus dem Leben lernen, die Zeichen der Zeit erkennen. Er hat die Welt auszuhalten, muss sich ausliefern. Und er ist Begleiter der Sehnsüchte. Die Kirche ist nicht Selbstzweck. Sie hat den Menschen zu helfen, zu Gott zu finden, in Freiheit und Selbstwerdung. Wie der Clown hilft der Seelsorger den Menschen, über sich selbst hinaus zu wachsen, zu Gott, „den Freund unseres Lebens“. Er mobilisiert, damit Leid nicht hinterzieht. Der Clown spielt, um die Müden aufzuwecken. Fabian: Wenn Großeltern und Eltern ihren Enkeln und Kindern nicht vom eigenen Glauben erzählen, stirbt der Glauben in der Familie.

Julius Grabner

Fastenopfer 2019

Bei der Fastenaktion der Diözese wurden dieses Jahr beim Opfergang in Pinkafeld 497,12€, am Karsamstag 605,20€, in Sannersdorf und Umgebung 1296,00€, beim Opfergang in Riedlingsdorf 68,00€ und bei der Haussammlung in Hochart 411,25€ gespendet. Auf die Einzahlung durch Erlagscheine entfallen nochmals 1322,00€.

Ein aufrichtiges Dankeschön an alle Spender!

Weltgebetstag um geistliche Berufungen

Dieses Jahr fand der Weltgebetstag um geistliche Berufungen am 12. Mai statt, wofür es eine Botschaft von Papst Franziskus gibt. Dabei spricht er zuerst über die Berufung der ersten Jünger Jesu. Weiter heißt es: „Besonders euch jungen Menschen möchte ich sagen: Seid nicht taub für den Ruf des Herrn! Wenn er euch auf diesen Weg ruft, dann zieht die Ruder nicht ins Boot zurück und vertraut euch ihm an. Lasst euch nicht von der Angst anstecken, die uns lähmt angesichts der hohen Gipfel, auf die der Herr uns einlädt. Denkt immer daran, dass der Herr denen, die ihre Netze und ihr Boot verlassen, um ihm zu folgen, die Freude eines neuen Lebens verheißt, die ihre Herzen erfüllt und ihren Weg beseelt.“



Der Pontifex ruft die gesamte Kirche auf, Menschen auf ihrem Weg zur Berufung beizustehen: „Es bedarf einer Jugend- und Berufungspastoral, die vor allem durch das Gebet, die Betrachtung des Wortes Gottes, die eucharistische Anbetung und die geistliche Begleitung hilft, den Plan Gottes zu entdecken.“

Weinkost der Pfarre: Handwerk, Gesang, Musik, Wein, Fröhlichkeit, ... Frohe Gemeinschaft gehört zum Wesen der Kirche

Fotos: Gottfried Wolf. Danke!



Tag des Lebens

Schutz des Lebens braucht Engagement

Zum 41. Mal wird am 1. Juni 2019 der „Tag des Lebens“ begangen. Es wird daran erinnert, dass jeder Mensch einzigartig und das Leben ein Geschenk ist.

„Die Sorge des Lebens gilt heute in besonderer Weise dem ungeborenen, menschlichen Leben. Das Leben eines alten und schwerkranken Menschen muss unantastbar bleiben wie auch das behinderte Leben. Wir tragen Verantwortung für das Leben der Menschen in der eigenen Umgebung, wie wir auch dafür verantwortlich sind, dass kommende Generationen eine Umwelt vorfinden, in der sie noch leben können.“ Soweit Bischof Ivo Muser, als Vorsitzender der Südtiroler Bischofskonferenz.

In jeder Familie aber sind Krisen möglich, die nicht alleine zu bewältigen sind. Auch eine ungewollte Schwangerschaft kann eine solche Krise auslösen. Da braucht es Beratung und Unterstützungsangebote.

Die „Aktion Leben“ bietet kostenlose Beratung und Hilfe für Schwangere und Familien. Die Beratungsstelle ist spezialisiert auf Hilfestellung rund um Schwangerschaft und Geburt und die ersten Monate mit dem Säugling. Jeder Mensch ist in jeder Phase seines Lebens wertvoll und liebenswert. Diese Überzeugung bildet die Basis aller Bildungsangebote und Informationskampagnen des Vereins.

Auch in Pinkafeld gibt es Angebote für Familien. „Für den umfassenden Schutz des Lebens ist eine sensible Beratung von Familien in Krisen und Konflikten unverzichtbar.“ Dies bestätigt Andrea Gottweis als Leiterin des Familienzentrums des Familienbundes in Pinkafeld. Das umfassende Angebot für Familien reicht von kostenloser Familienberatung und Besuchsbegleitung nach den Richtlinien des Familienministeriums bis hin zum Frauenraum, ein Angebot vor allem für Frauen, die sich verändern wollen. Erfahrene Hebammen bieten neben vielen Angeboten rund um die Geburt jeden 1. und 3. Dienstag von 9:30 - 11:30 Uhr einen kostenlosen Babytreff im Gesundheitszentrum an. Ausführliche Informationen erhalten Sie unter www.pinkafeld-online.at

Ein weiteres Unterstützungsangebot gibt es im SOS-Kinderdorf. Im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe werden junge Eltern mit ihren Kleinkindern vor Ort in der Eltern-Kind-Begleitung betreut. SOS mobil ist burgenlandweit unterwegs, um Familien zu unterstützen.

Bernadette Kalcher



Firmung 2019

45 Jugendliche empfingen am Samstag, 27. April, von Bischofsvikar Ekan. Mag. P. Karl Schauer das Sakrament der Firmung. Das Thema „Labyrinth“ begleitete die Heranwachsenden während der gesamten Firmvorbereitung. Musikalisch umrahmt wurde die Messe durch eine Musikgruppe aus Firmlingen, Kindern und Erwachsenen. Weitere Fotos können unter <http://shop.fotobruckner.com/> mit Benutzernamen „firmungpinkafeld19“ und Kennwort „pinkafeld“ angeschaut und bestellt werden.

Elisabeth Wertz



Foto: Foto Bruckner

Evangelisches Kirchenfest in Pinkafeld



Alle sind herzlich zum Kirchenfest unserer evangelischen Schwesternpfarre eingeladen!

Sonntag, 23. Juni 2019, 14:00 Uhr Gottesdienst, anschließend Fest vor der Kirche.

Ostermontag gemeinsam gefeiert



Am Ostermontag fand zuerst der Emmausgang auf den Kalvarienberg in Pinkafeld statt. Im Anschluss feierten die Gläubigen der drei Pfarren Grafenschachen, Kitzladen und Pinkafeld eine Messe im Garten der Franziskusgemeinschaft. Für das leibliche Wohl sorgte Familie Pöll.



Trinitatismesse am Ostersonntag

Es ist fast schon Gewohnheit, dass es am Ostersonntag einen Genuss für die Ohren beim Hochamt gibt. So führten der Kirchenchor Pinkafeld und ein zusammengestelltes Orchester unter der Leitung von Peter Tiefengraber die umgangssprachlich genannte Trinitatismesse von Wolfgang Amadeus Mozart auf.



01. SAMSTAG

- 10:00 Tauffeier
- 11:00 Tauffeier
- 15:30 Trauung von Kristin Pöll und Manuel Losert
- 19:00 Messfeier
- 20:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

02. 7. SONNTAG IN DER OSTERZEIT - FAMILIENSONNTAG

- 10:00 Messfeier und Fest der Taufferinnerung - Kindergottesdienst „Schatzsuche“ 
- Familien Gamauf und Tschandl; Olga, Rudolf, Arnold Edenhofer und Olga Ertl; Karl und Karli Weyzwalda und Maria und Robert Friesl und Verwandte; Maria Pratl und Angehörige

anschließend Pfarrcafé

- 19:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

03. MONTAG

- 18:00 Messfeier am Ort der Anbetung
- 19:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

04. DIENSTAG

- 18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz für die armen Seelen; Familie Hallamayr und Ziermann
- 19:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

05. MITTWOCH

- 14:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 16:00 Kindermesse in der Pfarrkirche 
- 19:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

06. DONNERSTAG

- 10:00 Messfeier im Diakoniezentrum
- 19:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

07. FREITAG - HERZ JESU

- 18:00 Anbetung und Beichte
- 19:00 Messfeier mit Bischofsvikar Mag. P. Karl Schauer & Orgelmusik
- 20:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle 

08. SAMSTAG

- 05:50 Reisesegen für die Fußwallfahrer nach Mariazell
- 19:00 Messfeier Johann Polster; Papa Alfred Kainer, Josefa Bauer; Egon, Gisela und Michael Weinreich, Karl und Hermine Fleck und Bruno Ganster
- 20:00 Pfingstnovene in der Josephikapelle

09. PFINGSTSONNTAG

- 10:00 Messfeier Eltern Irma und Franz Marischka, Geschwister Martha, Rudolf und Maria Pratl, Eltern Johanna und Hermann Allerbauer und Bruder Josef und Lukas Pali; Alexander und Paula Höfler und Geschwister

11:15 Tauffeier

10. PFINGSTMONTAG

- 10:00 Messfeier Gerhard und Irene Horvath; Ingrid Gilly; Franz und Annemarie Unger und Eltern

11. DIENSTAG

- 18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz Bitte und Dank für verstorbene Herta Mathä

12. MITTWOCH

- 06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz für die armen Seelen

13. DONNERSTAG

- 06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz zur schuldigen Danksagung

14. FREITAG

- 18:00 Anbetung und Beichte
- 19:00 Messfeier Angehörige der Familie Wilhelm Ringhofer

15. SAMSTAG

- 15:00 Trauung von Laura Soff und Robert Russ
- 19:00 Messfeier Anna Nemeth

16. DREIFALTIGKEITSSONNTAG - PFARRFEST

- 10:00 Messfeier für verstorbene Eltern Cäcilia und Bernhard Riegler; Irma Gilly und Angehörige; in lieber Erinnerung an unsere Nachbarin Maria Pratl

17. MONTAG

- 18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz Dank und Bitte

18. DIENSTAG

- 18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz für die armen Seelen

19. MITTWOCH

- 06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

20. FRONLEICHNAM - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

- 09:30 Messfeier im Hof der Landesberufsschule - Fronleichnamsprozession Robert Binder

21. FREITAG

- 18:00 Anbetung und Beichte
- 19:00 Messfeier

22. SAMSTAG

- 19:00 Messfeier Hermann Gmeiner, Johann Bauer, Ernst Kleinrath, Sieglinde Pickenhahn, Gerhard Schuh, Wilfried Murg; Feri und Ferdinand Ringhofer und Rudolf Holper

23. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10:00 Messfeier zur Danksagung, Eltern und Geschwister Adolf Posch; Maria Pratl

24. MONTAG - GEBURT JOHANNES DER TÄUFER

- 18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

25. DIENSTAG

- 18:00 Messfeier im Haus St. Vinzenz

26. MITTWOCH

- 06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz

27. DONNERSTAG

- 06:15 Messfeier im Haus St. Vinzenz
- 10:15 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst der Volksschule Pinkafeld in der evang. Pfarrkirche

28. FREITAG - HEILIGSTES HERZ JESU

- 07:30 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst der NMS Pinkafeld in der Aula der NMS
- 07:45 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst der HTBL Pinkafeld

- 18:00 Anbetung und Beichte

- 19:00 Messfeier

29. SAMSTAG - HL. PETRUS UND HL. PAULUS, APOSTEL

- 19:00 Messfeier - Opfergang für den Peterspfennig Rosa Plank; Erika Zabica, Ing. Josef Zabica, Anna Katharina Zabica, Georg und Magdalena Babos

30. 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 10:00 Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt bei der NMS Pinkafeld anlässlich 40 Jahre Stadtkapelle

HOCHART

02. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

10:00 Wort Gottes-Feier

05. MITTWOCH

19:00 Messfeier

10. PFINGSTMONTAG

07:30 Fußwallfahrt nach Sparberegg

09:00 Messfeier in Sparberegg

20. FRONLEICHNAM - HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

04:00 Verabschiedung der Fußwallfahrer nach Mariazell

22. SAMSTAG

18:00 Andacht zum Empfang der Mariazell-Wallfahrer

23. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10:00 Messfeier

für Eltern Pichlhöfer, Schwester Hermine und Großeltern Pichlhöfer und Kainz

WIESFLECK

02. 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Wort Gottes-Feier

09. PFINGSTSONNTAG

08:45 Messfeier

Margarethe, Alois und Bruno Buchegger, Walpurga und Matthias Raffling, Bruder Hubert, Charlotte Thier, Rosa und Gustav Kappel; Eltern Maria und Franz Graf

Jungcharstunde:

Montag, 3. Juni 2019, 15:00 Uhr, Pfarrheim Wiesfleck

TAUFEN

Oskar Bauer

Eltern: Dipl. Ing. Sandra und Dipl. Ing. Christoph Bauer, Neustift

Giuliana-Lucia Huber

Eltern: Jasmin und Julian Friedrich Huber, Pinkafeld

Liam Röck

Eltern: Julia und Andreas Röck, Hochart

Robin Brodt

Eltern: Raffaella Brodt und Florian Lukschander, BSc, Wien

Maja Ulreich

Eltern: Barbara und Dipl. Ing. Martin Ulreich, Schreibersdorf

TERMINE

Tauferinnerungsfest:

Sonntag, 2. Juni 2019, 10:00 Uhr, Pfarrheim

Legion Mariens:

Montag, 3., 10., 17. und 24. Juni 2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim Grafenschachen

Frauenrunde:

Montag, 17. Juni 2019, 17:00 Uhr, Pfarrheim

Probe des Begräbnischores:

Dienstag, 11. Juni 2019, 19:30 Uhr, Pfarrheim

Sing & Spring:

Donnerstag, 4. und 18. Juni 2019, 16:00 Uhr, Pfarrheim

Katholische Männerbewegung:

Montag, 17. Juni 2019, 19:30 Uhr, Pfarrheim

Glaubensgespräch zum Thema „Eucharistische Wunder“, geistliche Leitung Diakon Rudolf Exel:

Donnerstag, 6. Juni 2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim

Wanderung der Jugend nach Wiesfleck:

Samstag, 22. Juni 2019, 17:00 Uhr, Krypta Pinkafeld

Gebet für den Frieden:

jeden Montag, 08:00 Uhr, Anbetungskapelle

Rosenkranzgebet:

jeweils 45 Minuten vor den Messfeiern

SINNERSDORF

02. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

08:45 Messfeier

Eltern Walter und Theresia Ringhofer, Großeltern Lorenz und Schwester Martha Ferstl

09. PFINGSTSONNTAG

10:00 Messfeier Dorffest

Angehörige der Fam. Ringhofer und Haider zur Danksagung; Alois und Hermine Trattner, Maria und Nikolaus Konya

12. MITTWOCH

19:00 Messfeier

22. SAMSTAG

16:00 Messfeier mit den Jubilaren

Hermann, Hermine und Walter Höfler, Alois und Josefa Höfler; Brigitte Nothnagel

23. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier und anschließende Fronleichnamsprozession

RIEDLINGSDORF

01. SAMSTAG

18:00 Messfeier

02. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

11:15 Tauffeier

10. PFINGSTMONTAG

08:45 Messfeier

23. 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 Messfeier

28. FREITAG

08:10 Ökumenischer Schulschlussgottesdienst der Volksschulen Riedlingsdorf und Wiesfleck in der evang. Kirche

Jungcharstunde:

Mittwoch, 12. Juni 2019, 16:00 Uhr, Pfarrraum Riedlingsdorf

BEGRÄBNISSE

Josefa Bauer, geb. 1926, Pinkafeld (Richtigstellung)

Brigitte Nothnagel, geb. 1944, Sinnersdorf

Johannes Eberhard, geb. 1934, Pinkafeld

Maria Pratl, geb. 1931, Pinkafeld

Alois Feutl, geb. 1954, Pinkafeld

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben.

Senke in unsere Herzen deine Liebe, die stärker ist als der Tod.

Fußwallfahrt nach Mariazell



Die Fußwallfahrt nach Mariazell findet heuer vom Samstag, 8. Juni, bis Dienstag, 11. Juni 2019, statt. Wer noch mit dem Bus nachfahren will, soll sich ehest möglich bei Familie Binder anmelden: Telefon 0664 / 734 80 804 oder E-Mail: franz.inge.binder@aon.at.

Pfarrer Peter Okeke ist telefonisch unter 0 676 / 60 62 536,

Pfarrer Léon Variamanana unter 0 664 / 55 62 791 erreichbar.

Die Pfarrkanzlei ist an jedem Donnerstag und Freitag von 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet, Telefon 0 33 57 / 42 251.

Von Montag, 24. Juni 2019, bis Sonntag 30. Juni 2019, ist die Pfarrkanzlei wegen Urlaubs geschlossen.

Messintentionen, die Sie bis zum fünften Tag des Vormonats in der Pfarrkanzlei bestellen, können im Pfarrblatt berücksichtigt werden.

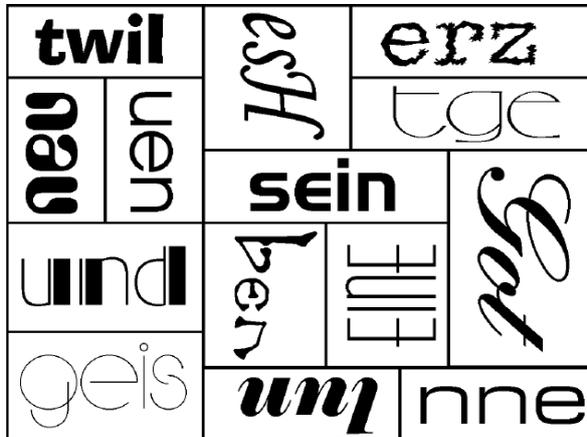
Hallo, Kinder!

Kinder! Wie die Zeit vergeht! Jetzt haben wir gerade erst Ostern gefeiert und jetzt, im Juni, feiern wir Pfingsten! Ich mag Pfingsten sehr, weil ich den Heiligen Geist supertoll finde! Der Geist Gottes gibt uns Kraft und Freude und lässt uns singen und springen! Schon im Alten Testament haben die Menschen von diesem Geist gesprochen. Könnt ihr das Rätsel dazu lösen?

Mit freudigen Grüßen,
eure Fanni



Lösung: Gott will uns ein neues Herz und einen neuen Geist geben.



G _ _ i _ _ _ e _ _ u _ _ _ d _ _
n _ n _ _ e _ G _ _ _ b _ _ .

Jesus Christ Superstar!

17 Jugendliche und Erwachsene haben sich in der Karwoche mit dem Bus auf den Weg zum Raimundtheater gemacht, um das beeindruckende Musical „Jesus Christ Superstar“ von Andrew Lloyd Webber zu sehen. Die gewaltigen Stimmen und die moderne Inszenierung der Leidensgeschichte Jesu, aber auch die schöne Gemeinschaft miteinander, werden uns immer in Erinnerung bleiben.



Stephie

Bleibe bei uns, denn es will Abend werden!



Der Emmausgang auf den Kalvarienberg ist jedes Mal ein Highlight in der Erstkommunionvorbereitung. Leider spielte das Wetter heuer nicht mit und so verlegten wir den Gang in die Pfarrkirche. Gemeinsam mit Bruder Martin lauschten die Erstkommunikanten aus dem ganzen Seelsorgebereich beim Grab Jesu, am Chor oben und im Altarraum der Geschichte der Emmausjünger. Es wurde gesungen, gebetet und Brot geteilt.

Es war sehr stimmungsvoll und ich denke, dass auch uns das Herz etwas brannte. Stephie

Ich bin getauft!

Herzliche Einladung zum Fest der Taferinnerung am Familiensonntag, 2. Juni, um 10:00 Uhr. Heuer sind im Besonderen alle jene Großen und Kleinen mit ihren Familien eingeladen, die im Kalenderjahr 2015 getauft worden sind.



Gemeinsam wollen wir singen und beten, die Taufkerze entzünden und uns neuerlich bewusst machen, dass wir durch die Taufe zur großen Gemeinschaft der Christen gehören.

Die Feier beginnt im Pfarrheim beim Kindergottesdienst „Schatzsuche“ und geht dann in der Kirche mit der Eucharistiefeier weiter. Im Anschluss laden wir herzlich zum Pfarrcafe ein. Ansprechperson: Stephanie Reitlinger

Palmweihe 2019



Es war schön zu sehen, wie über 30 Kinder mit viel Freude beim Palmbuschen binden dabei waren. Ebenso groß war die Freude, als am Palmsonntag alle zur Palmweihe kamen. Begleitet von ihren Eltern ging es für die Kindergruppe nach der Weihe in einer Prozession in das Pfarrheim zum Familiengottesdienst bzw. danach in die Kirche. Zum Abschluss wurde noch ein Gruppenfoto gemacht. Auch wenn die Leidenszeit unseres Herrn am Palmsonntag begann, so zeigte sich ein buntes Bild in Freude bei der Prozession, aber auch in der Kirche. Stolz wurden die Palmgebilde zum Segen für das Haus und die darin wohnen mit nach Hause genommen!

Andrea Siegl

Verlagspostamt: A-7423 Pinkafeld
Zulassungsnummer: 02Z030664 M

P.b.b.
Retouren an Postfach 555, A-1008 Wien

Impressum

Eigentümer und Verleger:

Römisch-katholisches Pfarramt Pinkafeld
A-7423 Pinkafeld, Weinhofenplatz 1
Telefon: 03357 / 42251, Fax: 03357 / 42251-17
E-Mail: pfarramt@pfarrepinkafeld.at
Homepage: www.pfarrepinkafeld.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrer Peter Okeke, Pfarrer Léon Variamanana,
Elisabeth Wertz, Teresa Mair, Edith Gasser, Lisa Gasser,
Julius Grabner, Bernadette Kalcher, Alfred Lukschander

Hersteller: Druckerei Gröbner,
A-7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 161

